

22.07.18 Teterin/Lüskow/Pelsin 1. Kor 6

Orgelvorspiel

Votum L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, G: der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

G: Und mit deinem Geist.

Begrüßung und Wochenspruch

**Lebt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit
und Wahrheit.**

Eph 2,8

Eingangsglied 346,1-3

1. Such, wer da will, ein ander Ziel,
die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein,
auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,
sein heiliger Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu überwinden.

2. Such, wer da will, Nothelfer viel,
die uns doch nichts erworben;
hier ist der Mann, der helfen kann,
bei dem nie was verdorben.

Uns wird das Heil durch ihn zuteil,
uns macht gerecht der treue Knecht,
der für uns ist gestorben.

3. Ach sucht doch den, lasst alles stehn,
die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, und keiner mehr,
der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund,
sucht ihn allein; denn wohl wird sein
dem, der ihn herzlich ehret.

Psalm 48:

Groß ist der Herr und hoch zu rühmen
in der Stadt unseres Gottes
auf Seinem Heiligen Berge. Amen

Gloria Patri (kleiner Lobpreis):
Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ch Kyrie eleison.
G Herr, erbarme dich.
Ch Christe eleison.
G Christe, erbarme dich.
Ch Kyrie eleison.
G Herr, erbarm dich über uns.

Gloria in excelsis (großer Lobpreis):
Pastor/in: Ehre sei Gott in der Höhe.

Gemeinde: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann keine Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Eingangsgebet:

Herr Jesus Christus, du hast deine Gemeinde berufen, Salz der Erde zu sein und Licht der Welt.
Wecke uns aus unserer Trägheit
und mache uns bereit, dir zu dienen
und dein helles Licht in das Dunkel der Welt zu tragen.
Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst
und lebendig machst von Ewigkeit zu Ewigkeit.
(nach dem Evangelischen Gottesdienstbuch)

Die Epistel steht geschrieben im Brief des Paulus an die Epheser im 5. Kapitel.

Lebt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,
und habt nicht Gemeinschaft
mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis;
deckt sie vielmehr auf.
Denn was von ihnen heimlich getan wird,
davon auch nur zu reden ist schändlich.
Das alles aber wird offenbar,
wenn's vom Licht aufgedeckt wird;
denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.
Darum heißt es:
Wach auf, der du schläfst,

und steh auf von den Toten,
so wird dich Christus erleuchten.

Halleluja

Lied EG 72,1-3 „O Jesu Christe, wahres Licht“

1. O Jesu Christe, wahres Licht,
erleuchte, die dich kennen nicht,
und bringe sie zu deiner Herd,
dass ihre Seel auch selig werd.

2. Erfülle mit dem Gnadenschein,
die in Irrtum verführet sein,
auch die, so heimlich ficht noch an
in ihrem Sinn ein falscher Wahn;

3. und was sich sonst verlaufen hat
von dir, das suche du mit Gnad
und ihr verwund't Gewissen heil,
lass sie am Himmel haben teil.

4

Das Evangelium für diesen Sonntag steht geschrieben bei Matthäus im 5. Kapitel

Jesus sprach zu seinen Jüngern:
„Ihr seid das Salz der Erde.
Wenn nun das Salz nicht mehr salzt,
womit soll man salzen?
Es ist zu nichts mehr nütze,
als daß man es wegschüttet
und läßt es von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt.
Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt,
nicht verborgen sein.
Man zündet auch nicht ein Licht an
und setzt es unter einen Scheffel,
sondern auf einen Leuchter;
so leuchtet es allen, die im Hause sind.
So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten,
damit sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel preisen".
Amen.

Glaubensbekenntnis

EG 134 Komm, o komm, du Geist des Lebens

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens,
wahrer Gott von Ewigkeit,
deine Kraft sei nicht vergebens,
sie erfüll uns jederzeit;
so wird Geist und Licht und Schein
in dem dunklen Herzen sein.

2. Gib in unser Herz und Sinnen
Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,
dass wir anders nichts beginnen
als nur, was dein Wille sucht;
dein Erkenntnis werde groß
und mach uns von Irrtum los.

3. Lass uns stets dein Zeugnis fühlen,
dass wir Gottes Kinder sind,
die auf ihn alleine zielen,
wenn sich Not und Drangsal find't,
denn des Vaters liebe Rut

ist uns allewege gut.

Predigt über 1. Kor 6

Hier können Sie die Predigt hören,
wie ich sie in Teterin gehalten habe.

9 Das müsset ihr doch eigentlich wissen:

Wer Unrecht tut,

wird keinen Anteil an Gottes Reich erben.

Macht euch nichts vor!

Das betrifft Menschen,

die in verbotenen sexuellen Beziehungen leben,

die **Götzen** dienen

oder die Ehe brechen.

Das betrifft auch Männer,

die sich wie Frauen verhalten

oder mit Männern schlafen.

10 Und das betrifft Diebe,

Habgierige,

Säufer

und Menschen, die andere verleumden

oder berauben.

Sie alle werden keinen Anteil am Reich Gottes erben.

11 Manche von euch gehörten früher dazu.

Aber ihr seid reingewaschen worden.

Ihr seid zu Heiligen geworden

und von Gott als gerecht anerkannt –

durch den Herrn Jesus Christus,

in dessen Namen ihr getauft seid,

und durch den Geist unseres Gottes.

12 »**Ich darf alles!**« –

Aber das heißt nicht,

dass auch alles gut für mich ist.

»Ich darf alles!« –

Aber das bedeutet nicht,
dass ich mich von irgendetwas **beherrschen** lasse.

13 »Das Essen ist für den Magen da
und der Magen für das Essen!«

Aber Gott wird sowohl dem einen
als auch dem anderen ein Ende bereiten.

Denn unser Leib ist nicht
für verbotene sexuelle Beziehungen da,
sondern für den Herrn. –

Und der Herr sorgt für den Leib:

14 Gott hat den Herrn vom Tod auferweckt.

Durch seine Kraft wird er auch uns auferwecken.

15 Wisst ihr nicht,

dass eure Körper Glieder am Leib von Christus sind?

Soll ich nun die Glieder nehmen,

die Christus gehören,

und daraus Glieder einer Prostituierten machen?

Niemals!

16 Das müsst ihr doch wissen:

Wer sich mit einer Hure einlässt,

wird eins mit ihr!

Denn in der Heiligen Schrift steht:

>die zwei sind eins,

mit Leib und Seele.<

17 Wer sich aber auf den Herrn einlässt,

wird **eins mit seinem Geist**.

18 Hütet euch vor verbotenen sexuellen Beziehungen!

Jede andere Schuld,

die ein Mensch auf sich lädt,

betrifft nicht seinen Leib.

Wer aber in verbotenen Beziehungen lebt,

wird schuldig an seinem eigenen Leib.

19 Oder wisst ihr nicht,

dass euer Leib ein **Tempel** des Heiligen Geistes ist?

Der ist in euch,

Gott hat ihn euch geschenkt!
Nun gehört ihr nicht mehr euch selbst.
20 Gott hat euch freigekauft.
Sorgt also dafür,
dass euer Leib Gott Ehre erweist!

Lied 389 Ein reines Herz, Herr, schaff in mir

1. Ein reines Herz, Herr, schaff in mir,
schließ zu der Sünde Tor und Tür;
vertreibe sie und lass nicht zu,
dass sie in meinem Herzen ruh.

2. Dir öffn ich, Jesu, meine Tür,
ach komm und wohne du bei mir;
treib all Unreinigkeit hinaus
aus deinem Tempel, deinem Haus.

3. Lass deines guten Geistes Licht
und dein hell glänzend Angesicht
erleuchten mein Herz und Gemüt,
o Brunnen unerschöpfter Güt,

4. und mache dann mein Herz zugleich
an Himmelsgut und Segen reich;
gib Weisheit, Stärke, Rat, Verstand
aus deiner milden Gnadenhand.

5. So will ich deines Namens Ruhm
ausbreiten als dein Eigentum
und dieses achten für Gewinn,
wenn ich nur dir ergeben bin.

Abkündigungen

+ Waltraut Oesterreich, Butzow, 84 J

Allmächtiger, ewiger Gott,
Du Herr über Leben und Tod,
nimm Dich auch der Verstorbenen an!
Gib ihr den Frieden,
der jenseits von aller
menschlichen Vernunft und Zeitrechnung
bei Dir ist, in Deinem himmlischen Reich.
Tröste auch ihre Angehörigen;
laß sie Menschen finden,
die jetzt bei ihnen sind
und ihnen in Deinem Sinne
und in Deinem Geist
über die schwere Zeit der Trauer hinweghelfen.
Gib ihnen die Kraft,
ihr Leben auch danach
sinnvoll und erfüllt zu gestalten
und schenke ihnen die Hoffnung
auf die Auferstehung der Toten.

→ Seniorenausflug 29.8.

Lied 171 Bewahre uns Gott

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.

Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.

Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.

Fürbittengebet

Gott,

zur Freiheit hast Du uns geschaffen.
Du hast uns den freien Willen gegeben,
damit wir „ja“ sagen können oder „nein“.
Für dieses große Geschenk danken wir Dir.

Doch obwohl wir frei sind vom Gesetz,
binden wir uns immer wieder an Gesetzmäßigkeiten,
die wir selbst erschaffen
und die uns unfrei machen.
Auf unserer Suche nach Liebe
werden wir süchtig nach billigem Ersatz:
Die einen nehmen Drogen oder trinken;

die anderen vergehen sich an kleinen Kindern
oder am Eigentum anderer Menschen.

Darum bitten wir Dich:

Befreie uns aus den Zwängen,
in die wir selbst uns bringen.

Lass uns nicht weiter falschen Götzen nachlaufen,
sondern in der Liebe leben,
die allein Du uns geben kannst.

Wir bitten Dich um Frieden in der Welt.

Menschen, die Angehörige,

Haus und Hab und Gut verlieren,

können nur Hass empfinden und Furcht.

Sie sind fern von Dir und Deiner Liebe.

Heile Du ihre Schmerzen und Wunden

und öffne die Hände, die jetzt zur Faust geballt sind,

damit sie sich dem Feind von heute

entgegen strecken können.

Für uns und unser Land

beten wir wie für die Welt, in der wir leben,

mit den Worten,

die Dein Sohn uns gelehrt hat: ...

Vaterunser ; Segen